



Roadmap: Gewerkschaft NGG

Hintergrund

Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2022 des Forum Nachhaltiger Kakao wurde beschlossen, dass die Erstellung einer individuellen Roadmap durch jedes Mitglied und die öffentliche Berichterstattung über Commitments und Meilensteine, die in diesen Roadmaps festgehalten sind, ein wertvoller und verpflichtender Beitrag zur Erreichung der [Ziele des Forums](#) darstellen.

Ergänzend zum Monitoring und ausgehend von der [GISCO-Roadmap](#) des Forum Nachhaltiger Kakao, in der die [Ziele](#), [wertbestückten Indikatoren](#) und [Handlungsempfehlungen](#) des Forum Nachhaltiger Kakao zu den Fokusthemen Rückverfolgbarkeit, zertifizierter/unabhängig verifizierter Kakao, Entwaldung/Agroforst, Kinderarbeit und Existenzsichernde Einkommen aufgeführt sind, sollen daher die Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao individuelle Roadmaps zu diesen Fokusthemen ausarbeiten, die auf der Website des Forums veröffentlicht werden.

Mehr Informationen zu den individuellen Roadmaps sind im [Hintergrundpapier](#) zu finden.

Commitments

- [Rückverfolgbarkeit](#)
- [Zertifizierter und unabhängig verifizierter Kakao](#)
- [Entwaldung/Agroforstwirtschaft](#)
- [Kinderarbeit](#)
- [Existenzsichernde Einkommen](#)

Kommentar des Mitglieds zur Roadmap: Die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten ist zentral und vordringlich in Deutschland aktiv. Dort haben wir über Kontakte zu Betriebsräten, Beschäftigten, in Aufsichtsräten, Management von lebensmittelverarbeitenden Unternehmen und Kontakten zu Politik viele und breite Kontakte zu verschiedenen Akteuren. Dort bringen wir uns für die Ziele des Forums Nachhaltiger Kakao ein. Direkte (Geschäfts-)beziehungen in die Lieferkette und Produktionsländer unterhalten wir nicht – können das auch gar nicht, weil es nicht Zweck der NGG ist. Neben unserer politischen Lobbyarbeit in Deutschland sind wir auf der europäischen Ebene über den Gewerkschaftsdachverband Effat und international über die IUL aktiv. Viele der unten angegebenen Ziele der NGG im Sinne des Forums Nachhaltiger Kakao beziehen sich auf diese Spezifika unserer Einflussmöglichkeiten.



Rückverfolgbarkeit

Commitment: Im Rahmen seiner Arbeit setzt sich die NGG, zusammen mit den Dachverbänden Effat (auf europäischer Ebene) und IUL (internationale Ebene) für die Ausweitung von Agroforstwirtschaft ein und bringt dies auch, wenn möglich, in politische Prozesse ein. In Prozessen, wie der EU-Entwaldungsrichtlinie, setzt sich das FFH stets dafür ein, die Interessen von Kleinbäuer*innen zu wahren.

Herausforderung: Die NGG ist nicht in den Anbauländern aktiv. Als nationaler Akteur sind wir auf die Netzwerkbildung und Ressourcenbündelung innerhalb von (internationalen und nationalen) angewiesen. Auf der gewerkschaftlichen Ebene setzen wir uns innerhalb unserer politischen Arbeit in Effat und IUL für die Ziele der Rückverfolgbarkeit ein. In Sozialen Dialogen auf Ebene der EU ist NGG aktiv und unterstützt dort die Ziele des Forums Nachhaltiger Kakao.

Zertifizierter und unabhängig verifizierter Kakao

Commitment: Die NGG setzt sich für unabhängig zertifizierten Kakao ein. Die Lebensmittelindustrie in Deutschland ist einer der wichtigen Industriebranchen, in der wir als NGG tätig sind. Wir unterstützen entlang der gesamten Produktions- und Lieferkette die genaue, unabhängige Zertifizierung im Bereich Kakao. Da, wo wir in Deutschland tätig sind, im Kontakt mit Betriebsräten, Beschäftigten, in Aufsichtsräten und mit dem Management der lebensmittelverarbeitenden Unternehmen, setzen wir uns politische für die Ziele der Zertifizierung ein.

Herausforderung: Da NGG keine Geschäftsbeziehungen in der Lieferkette unterhält, ist unsere Herausforderung, uns politisch auf allen uns zur Verfügung stehenden Wegen für eine unabhängige Zertifizierung einzusetzen. Dies wird immer nur im Verbund mit Partner*innen möglich sein, weshalb wir uns dezidiert für die Zusammenarbeit der im Forum zusammengeschlossenen Akteure einsetzen.

Entwaldung/Agroforstwirtschaft

Commitment: NGG als nationaler Akteur ist in den europäischen (Effat) und internationalen Dachverbänden in die europäische/internationale Arbeit eingebunden und setzt sich hier für die Ziele im Bereich Entwaldung/Agroforstwirtschaft ein.

Herausforderung: Einen speziellen Fokus auf Entwaldung oder überhaupt Agrar- und Forstwirtschaft hat NGG nicht: Für die Seite der Produzent*innen der Grundstoffe, ist in Deutschland die Gewerkschaft IG BAU zuständig. Allerdings hat unser europäischer Gewerkschaftsdachverband Effat die Beschäftigten der Agrarbetriebe als seinen Aufgabenbereich.

Kinderarbeit

Commitment: Der Ausschluss von Kinderarbeit entlang der gesamten Produktions- und Lieferketten ist ein Ziel der NGG. In unseren Kontakten zur deutschen Politik, und international über unsere Dachverbände Effat und IUL setzen wir uns gegen Kinderarbeit ein. Dies unterstützen wir als nationaler Akteur in unseren Kontakten zur Politik, vor allem aber zum Management der lebensmittelverarbeitenden Unternehmen.



Herausforderung: Die Möglichkeiten des Lieferkettengesetzes müssen auch in Bezug auf den Ausschluss von Kinderarbeit umgesetzt werden. In Deutschland setzen wir uns für eine konsequente gesetzliche Umsetzung der EU-Richtlinie in ein reformiertes Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz in Deutschland ein.



Existenzsichernde Einkommen

Anmerkung: 2023 fand eine kartellrechtliche Prüfung zur Frage, ob individuelle Roadmaps zum Thema existenzsichernde Einkommen erstellt und veröffentlicht werden dürfen, statt. Das Bundeskartellamt sah keine Notwendigkeit für eine detaillierte kartellrechtliche Prüfung zu diesem Thema. Basierend auf der des Bundeskartellamts wurde in der Sondermitgliederversammlung am 23. Juni entschieden, dass Mitglieder der Mitgliedsgruppen B und C bis 31. Dezember 2024 eine Roadmap zum Thema existenzsichernde Einkommen einreichen sollen. Bis dahin ist die Abgabe von Commitments zu existenzsichernden Einkommen freiwillig.

Commitment: Als nationaler Akteur sind wir direkt im Land aktiv, über Tarifverträge existenzsichernde Einkommen zu erreichen. Da, wo dies nicht gelingt, weil z.B. Unternehmen Tariffucht begehen, ist der Mindestlohn das staatliche Instrument, das Armutslöhne verhindern kann. NGG hat sich zusammen mit der Gewerkschaft ver.di seit vielen Jahren für die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohnes in Deutschland eingesetzt. Allerdings ist der Mindestlohn noch viel zu niedrig, um auch in Deutschland existenzsichernde Einkommen abzusichern. Auf der europäischen Ebene sind wir dezidiert für die Umsetzung der EU-Mindestlohnrichtlinie, um in den Ländern der EU eine absolute Einkommensuntergrenze. International sind wir aktiv in der Arbeit unserer Dachverbände Effat und IUL, deren politische Arbeit und Kampagnen. Vgl.: [Trade Union Rights Are Human Rights - IUF](#)

Herausforderung: Das Thema existenzsichernde Einkommen ist weltweit Kernfeld gewerkschaftlicher Arbeit. Wir respektieren aber immer gegenseitig die gewerkschaftlichen Tätigkeitsfelder, die meist an nationalen Grenzen enden. Grenzüberschreitend aber ist die (solidarische) Unterstützung unserer Schwestergewerkschaften in anderen Ländern, entweder bilateral oder über unsere Dachverbände. Dies auszubauen und zu stärken ist Aufgabe für die nächsten Jahre.